

TCZ 2024

Clubzeitung des Tennisclub Zellerndorf



Clubmeister 2024



Meister 2024 Herren 2



Kreativität der Kids beim Kindertraining



| | |
|------------------------------|-------|
| Inhalt | |
| Inhalt, Vorschau 2025 | 2 |
| Bericht Obmann..... | 2-3 |
| Bericht Kassier | 3 |
| Kinder, Jugend | 4-6 |
| ITN Rangliste | 7 |
| Meisterschaft Kreis NO | 8-19 |
| Clubmeisterschaft..... | 20-27 |

TC Zellerndorf
2051 Zellerndorf 354
<http://www.tczellerndorf.at/>
E-Mail: tczellerndorf@gmx.at

Vorschau 2025

Generalversammlung: Fr. 24. Januar

50 Jahre TCZ Sa 31. Mai und So 1. Juni

Hobbytennis

Meisterschaft Mai, Juni und September
Genauere Termine siehe „Vereinsuche“ auf
<https://www.noetv.at/vereine>

Ferien – Tennis – Woche für Kinder
Mo. 7. Juli – Fr. 11. Juli (2. Ferienwoche)

Clubmeisterschaft
Jugend, Doppel: Fr. 15. - So. 17. August
Einzel: Fr. 22. - So. 24. August

Liebe Clubmitglieder und Freunde des Tennisclubs Zellerndorf

Das Jahr 2024 begann für uns mit dem erfolgreichen Abschluss der Bewässerungsautomatisierung auf den Plätzen 1, 2 und 3. Seit Mai werden alle Plätze je nach Bedarf in den Nachtstunden automatisch bewässert, um eine konstante Grundfeuchtigkeit im Sand zu gewährleisten. Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Forster (Frosti), der uns bei diesen Arbeiten tatkräftig unterstützte und durch das Projekt führte.



Gleichzeitig wurden die Plätze nach der Wintersaison wieder wie üblich in Eigenregie hergerichtet. Im weiteren Jahresverlauf

konnten wir auch das Flutlicht auf LED-Technologie umstellen. Dies brachte nicht nur eine deutliche Verbesserung der Ausleuchtung unserer Plätze, sondern auch eine Senkung des Stromverbrauchs. Ein Highlight war die Wiederentdeckung des "Tenniscafés" als Hobby-Tennis-Event, das nach der Winterpause neuen Schwung ins Clubleben brachte.

Auch sportlich war das Frühjahr sehr aktiv: Der alljährliche Frühjahrsstenniskurs für Kinder fand unter der bewährten Leitung unserer engagierten Tennistrainer Norbert Graf und Matthias Bsteh statt, die den Kindern auf spielerische Weise die Freude am Tennis näherbrachten. Parallel dazu lief die Frühjahrsmeisterschaft des NÖTV, an der wir mit 11

Mannschaften teilnahmen.

Im Sommer standen wir vor der Herausforderung, das Hobbytennis weiterhin attraktiv zu halten. Leider war dies nur bedingt erfolgreich, da bei uns inzwischen so viel Tennis gespielt wird, dass



das Hobbytennis an Begeisterung verloren hat. Einerseits ist das schade, andererseits freuen wir uns, dass unsere Plätze dennoch so intensiv genutzt werden. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Vordach des Clubhauses. Damit setzen wir ein deutliches Zeichen für

Nachhaltigkeit und können nun einen Großteil unseres Stromverbrauchs selbst decken.

Die Clubmeisterschaften fanden im August statt, und wir möchten uns nochmals herzlich bei allen Spielern und den vielen helfenden Händen im Bereich Küche, Schank und Service bedanken, die zum Gelingen der



Rückblick 2024 TENNISCLUB ZELLERNDORF

<http://www.tczellerndorf.at/>



Veranstaltung beigetragen haben. Unser Dank gilt auch allen, die auf irgendeine Weise dazu beigetragen haben, dass unser Tennisclub so reibungslos funktioniert. Im kommenden Jahr 2025 feiern wir das 50-jährige Bestehen unseres Tennisclubs. Dieses Jubiläum möchten wir im Rahmen eines zweitägigen Festes am 31. Mai und 1. Juni

2025 gebührend feiern. Wir bitten euch bereits jetzt, diesen Termin vorzumerken, sei es als Besucher oder als helfende Hand – denn für ein gelungenes Fest werden viele fleißige Helfer benötigt.

Mit sportlichen Grüßen,
Helmut Brauneis



Liebe Tennisfreunde!

Ich kann euch über einige erfreuliche Details aus der abgelaufenen Saison berichten. Nachdem im Frühling die Anlage wieder auf Vordermann gebracht wurde, konnten wir unser traditionelles Tennis-Café abhalten. Gleich im Anschluss haben wieder jede Menge Mannschaften an der N.Ö.T.V. Meisterschaft teilgenommen. Es ist für unseren Verein immens wichtig, dass hier fleißig trainiert und mitgespielt wird. Viele Spiele und Trainingseinheiten bedeuten im Anschluss viele Stunden Analyse am Tennisplatz und das wiederum bedeutet zumeist gute Um-

sätze in der Kantine! 2024 gab es auch wieder reichlich Angebot für unseren Nachwuchs. Es wurden ein Frühjahrs- und Herbstkurs und eine Tenniswoche in den Ferien abgehalten. Hier möchte ich einerseits auf die hohen Teilnehmerzahlen hinweisen. Andererseits darf ich aber auch erwähnen, dass wir als Verein ein sehr kostengünstiges Angebot für unseren Nachwuchs anbieten, was nicht ganz selbstverständlich ist. Unser Ziel ist es weiterhin interessante Möglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen anbieten zu können. Im Spätsommer konnten wir die Clubmeister-

schaften abhalten. Trotz sehr heißer Temperaturen gab es sehr interessante Matches zu verfolgen. Mit Besuch und Umsätzen waren wir sehr zufrieden. Der Mitgliederstand hat sich auch 2024 erfreulicherweise weiter gesteigert. Es gab 12 Austritte. 24 neue Mitglieder dürfen wir in unserem Club begrüßen. Somit ist der derzeitige Mitgliederstand: 295 Mitglieder! Eventuell erreichen wir zum 50-Jahr-Jubiläum über 300 Mitglieder!?! Ich darf euch jetzt schon höflich bitten, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2025 nach Erhalt der Vorschreibung zeitnah zu begleichen. Wir konnten einige wichtige Projekte umsetzen. Eine

Photovoltaikanlage ist installiert worden und produziert bereits fleißig Strom. Die Flutlichtanlage wurde modernisiert und 2 neue Weinklimaschränke wurden angeschafft. Daher werden wir in Zukunft erheblich weniger Stromkosten zu bezahlen haben. Ich möchte mich als Kassier des Tennisclubs Zellerndorf bei allen Vorstandsmitgliedern sowie allen anderen Mitgliedern und Helfern für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Für 2025 wünsche ich euch Gesundheit und viel Spaß beim Tennis!

Alles Gute,
Euer Wilfried Jäger

TENNIS FERIENWOCHE 2024

Mag. Norbert AUF

Heuer hatte ich ein persönliches Jubiläumsjahr in Zellerndorf.

Beginnend mit 1995 hatte ich 2024 meine 30. Tenniswoche. Diese fand vom 8. Juli bis 12. Juli statt. Insgesamt haben sich heuer 42 Kinder und Jugendliche für eine Woche zum täglichen Training eingefunden.

Mein Trainerteam blieb mit Rainer und Stefan gegenüber dem Vorjahr unverändert. Auf drei Plätzen haben wir insgesamt 9 Tennisgruppen betreut. Herr Stephan FIDESSER hat im Vorfeld diese 9 Gruppen sehr ausgeglichen zusammengestellt, eine Herausforderung, die viel Zeit kostet, müssen doch Alter und Können und auch Terminwünsche der Eltern bei der Einteilung berücksichtigt werden. Schön, dass auch die Gruppengröße die Teil-

nehmerzahl 4 bzw. 5 nicht überschritten hat. Somit war die Intensität der Trainingseinheiten gewährleistet.

Die Trainingseinheiten fanden immer am Vormittag von 9.00 – 10.30h und von 10.30 bis 12.00h Uhr bzw. nach der Mittagspause von 13.00 – 14.30h statt.

Die Trainingsinhalte sind mehr oder minder standardisiert! Die Anfänger lernen die Basisschläge Vorhand und Rückhand und fallweise noch den Volley. Dazu stehen uns Kindertennissetze und ausreichend viele Methodik-Bälle zur Verfügung. Schön mitzerleben, wie schnell auch die Jüngsten Fortschritte machen. Bei den Fortgeschrittenen kommen in den Einheiten auch der Volley, der Smash und der Aufschlag dazu.

Höhepunkt für die Meisten ist der Turniertag am Freitag. Alle sind etwas aufgeregter, aber mit Fortdauer der Turnierübungen legt sich bei den Meisten diese Grundnervosität.

Die Fortgeschrittenen spielen sich bereits Tie-Breaks aus! Sehr ausgeglichene und spannende Tie-Breaks haben den Zeitrahmen des Turniers heuer deutlich gesprengt! Wie immer haben die Gruppensieger eine Medaille und alle haben eine Urkunde mit dem Gruppenfoto überreicht bekommen.

Wenn es auch 2025 die Tenniswoche geben soll, werde ich wieder ein Team dafür aufstellen.

Wir verabschieden uns jetzt einmal in die Winterpause!

Norbert + Rainer + Stefan





125 Kinder im Frühjahr und Herbst bei den Kursen

Mit 62 Anmeldungen im Frühjahr und 63 im Herbst war auch 2024 das Interesse an den beiden Kursen sehr groß.

Es wurde wieder versucht die 31 Mädls und 32 Burschen entsprechend ihrer Spielstärke in insgesamt 10 Gruppen aufzuteilen. Für die Trainingseinheiten sind an Samstag-Nachmittagen üblicherweise auf den Plätzen 4 u. 5 je fünf Stunden reserviert.

Vor allem die Einheiten mit den jüngeren Kids waren

dabei für Matthias und mich oft recht herausfordernd, da wir bis zu 14 Knirpse gleichzeitig beschäftigen durften. Neben dem Tennistraining muss den Kleinen auch auf den richtigen Umgang mit den Utensilien geachtet werden, damit sich niemand verletzt und auch der Platz nicht zu stark umgegraben wird.

In vielen Gruppen sind die Kids aber schon einige Jahre regelmäßig dabei. Hier sind die Stunden, im Gegensatz

zu den 5-7 Jährigen, beinahe ein Selbstläufer. Es freut uns dann sehr, wenn wie heuer speziell bei einigen Mädls, eine deutliche Steigerung bei den Grundsschlägen erkennbar ist.



Diese Verbesserungen sind natürlich nur möglich, wenn zusätzlich mit Freunden, Eltern oder nur auf die Wand gespielt wird. Aber je auch die Ausübung anderer Ballsportarten,

wie z.B. Fußball, tragen zu einer besseren Koordination und damit leichteren Umgang mit Schläger und Ball bei. Wie schon vori-





Tennislehrer absolviert. unseres Sportvereines auch
Mit diesen Rahmenbedin- im kommenden Jahr nichts
gungen steht einer weiter- entgegen.
hin guten Entwicklung dies-
ser sehr wichtigen Säule
Norbert Graf

Jugendwart (Fidi), der da- Ziel diese Vormittags ist es
bei als Betreuer und natürlich, dass bei den Kin-
Schiedsrichter einige Stun- dern die Begeisterung für
den Tennissport geweckt
Neben den Kursen fand wird.
auch wieder das alljährliche Um weiterhin ein fundier-
Schultennis statt, wo wie- tes Kindertraining zu ge-
der die Kinder der 4 Volks- währleisten, hat sich
schulklassen je eine Unter- Matthias auch heuer wie-
richtsstunde am Tennis- der fortgebildet. Im BSFZ
platz verbringen durften. Schloss Schielleiten
Als Belohnung gab's dann (Stubenberg am See) hat er
ein Erfrischungsgetränk einen 3-wöchigen Kurs zum
und ein kleines Geschenk. staatlich geprüften ÖTV-





ITN Damen



| | | |
|---------|-------|--------------------------------|
| 1 (12) | 6,18 | Salzer Barbara (1988) |
| 2 (17) | 6,73 | Zimmerl-Althammer Silke (1974) |
| 3 (43) | 8,43 | Wagner Theresia (1967) |
| 4 (44) | 8,48 | Reithofer Gabriele (1971) |
| 5 (46) | 8,53 | Reithofer Victoria (2008) |
| 6 (47) | 8,56 | Hager Maria (1957) |
| 7 (48) | 8,61 | Hirsch Elisabeth (1964) |
| 8 (49) | 8,70 | Fleischhacker Claudia (1974) |
| 9 (51) | 8,73 | Dürnstener Helene (2009) |
| 10 (54) | 8,92 | Gschweicher Sabine (1985) |
| 11 (59) | 9,19 | Hawle Eva (1977) |
| 12 (60) | 9,25 | Arthold Barbara (1978) |
| 13 (61) | 9,32 | Arthold Antonia (2010) |
| 14 (62) | 9,52 | Altmann Marie (2009) |
| 15 (63) | 9,55 | Bauer Silvia (1975) |
| 16 (64) | 9,57 | Wally Gerda (1970) |
| 17 (65) | 9,69 | Kager-Aufgewekt Ilse (1960) |
| 18 (66) | 9,92 | Köhler Franziska (2010) |
| 19 (67) | 10,01 | Stift Sonja (1968) |

ITN Herren

| | | |
|---------|------|-----------------------------|
| 1 (1) | 2,87 | Norbert Arthold (1979) |
| 2 (2) | 4,40 | Graf Norbert (1976) |
| 3 (3) | 5,03 | Fidesser Stephan (1982) |
| 4 (4) | 5,28 | Zimmerl Robert (1970) |
| 5 (5) | 5,33 | Bsteh Matthias (2003) |
| 6 (6) | 5,50 | Ressl Andreas (1971) |
| 7 (7) | 5,50 | Hacker Markus (1983) |
| 8 (8) | 5,74 | Winalek Andreas (1991) |
| 9 (9) | 5,97 | Jäger Rudolf (1976) |
| 10 (10) | 5,97 | Jäger Wilfried (1980) |
| 11 (11) | 6,08 | Heidenreich Thomas (1975) |
| 12 (13) | 6,19 | Kamhuber Georg (1985) |
| 13 (14) | 6,50 | Arthold Lukas (2008) |
| 14 (15) | 6,52 | Angerer Christoph (1966) |
| 15 (16) | 6,69 | Schüller Ewald (1978) |
| 16 (18) | 6,79 | Schönbauer Herbert (1959) |
| 17 (19) | 6,86 | Hawle Lorenz (2007) |
| 18 (20) | 6,91 | Winalek Franz (1982) |
| 19 (21) | 6,99 | Dürnstener Leo (2007) |
| 20 (22) | 7,01 | Hacker Wolfgang (1979) |
| 21 (23) | 7,14 | Bsteh Felix (1971) |
| 22 (24) | 7,15 | Forster Wolfgang (1978) |
| 23 (25) | 7,23 | Reithofer Alexander (1973) |
| 24 (26) | 7,31 | Stift Hannes (1958) |
| 25 (27) | 7,34 | Leitenmaier Wolfgang (1966) |
| 26 (28) | 7,43 | Redl Norbert (1972) |
| 27 (29) | 7,47 | Wallig Alfred (1952) |
| 28 (30) | 7,51 | Kahrer Roland (1978) |
| 29 (31) | 7,53 | Hauer Reinhard (1965) |
| 30 (32) | 7,62 | Althammer Werner (1944) |
| 31 (33) | 7,70 | Wally Johannes (1965) |
| 32 (34) | 7,75 | Schwab Otto (1948) |

| | | |
|---------|------|--------------------------|
| 33 (35) | 7,82 | Kahrer Franz (1964) |
| 34 (36) | 7,93 | Hacker Stefan (1988) |
| 35 (37) | 7,93 | Baier Christian (1975) |
| 36 (38) | 8,00 | Schnatter Gerhard (1954) |
| 37 (39) | 8,05 | Schwaiger Adolf (1950) |
| 38 (40) | 8,07 | Hirsch Leopold (1961) |
| 39 (41) | 8,13 | Hawle Christoph (1978) |
| 40 (42) | 8,20 | Brandl Thomas (1976) |
| 41 (45) | 8,52 | Jäger Christoph (1991) |
| 42 (50) | 8,72 | Geischnek Johann (1953) |
| 43 (52) | 8,82 | Hirsch Johann (1949) |
| 44 (53) | 8,92 | Kamhuber David (1984) |
| 45 (55) | 8,95 | Dürnstener Martin (1975) |
| 46 (56) | 8,96 | Dickie James (1947) |
| 47 (57) | 9,10 | Grossler Alfred (1977) |
| 48 (58) | 9,14 | Brauneis Helmut (1970) |

1. Spalte Rang und in Klammer der Gesamttrang in Zellerndorf



Frühjahrsarbeiten



Nach Aufstieg im Vorjahr heuer toller 3. Platz



Das Ziel für heuer, nach dem Aufstieg in eine höhere Spielklasse, wurde mit dem Klassenerhalt klar geschafft, aber alles der Reihe nach.

Runde 1: Heimspiel gegen UTC Korneuburg 1:

In der ersten Runde der Saison empfingen wir die Damen des UTC Korneuburg bei uns, die als sehr ausgeglichene Mannschaft



bekannt ist. Die Aufstellung bestand aus Barbara, Silke, Claudia, Vici und Babsi.

Barbara und ich konnten unsere Einzelmatches für uns entscheiden, während die anderen drei Einzel an die Gäste aus Korneuburg gingen. Damit stand es nach den Einzel 3:2 für Korneuburg. In den Doppeln mussten Barbara und ich uns aufteilen, jedoch waren die Korneuburgerinnen auch hier überlegen und entschieden beide



Matches für sich. Der Endstand lautete somit 5:2 für Korneuburg.

Runde 2: Auswärtsspiel gegen WESTKAP Tennis Kapellerfeld 1:

In der zweiten Runde traten wir auswärts gegen die Mannschaft von WESTKAP Tennis Kapellerfeld an, de-

ren Spielerinnen Nr. 1 und Nr. 2 uns schon bekannt waren. Unsere Aufstellung bestand diesmal aus Barbara, Silke, Claudia, Vici und Antonia.

Wir konnten vier der fünf Einzelmatches für uns entscheiden, wobei Claudia nach einem harten Kampf einer unangenehmen Gegnerin unterlag. Antonia spielte in dieser Begegnung ihr erstes Match bei den Damen und konnte ihr Einzel klar gewinnen – eine tolle Leistung, weiter so, Antonia! Im Doppel musste sich die Jugend (Vici und Antonia) geschlagen geben, während Barbara und ich unser Doppel gewinnen konnten. Der Endstand war 5:2 für den TC Zellerndorf.

Runde 3: Heimspiel gegen Sportunion Bisamberg:

Die dritte Runde brachte uns ein Heimspiel gegen die Sportunion Bisamberg. Wir traten mit folgender Aufstellung an: Barbara, Silke, Claudia, Vici und Leni. Bar-



bara, Leni und ich gewannen unsere Einzel souverän in zwei Sätzen. Claudia kämpfte hart, verlor jedoch leider ihr Match in drei Sätzen. Das Einzel Nr. 5 wurde



von den Gegnerinnen nicht gespielt. In den Doppeln setzten sich Barbara und ich souverän durch, während auch Vici und Leni eine starke Leistung zeigten. Der Endstand war 6:1 für

| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|---------------------------|-------------------------|---------|
| TC Zellerndorf 1 | UTC Korneuburg 1 | 2:5 |
| WESTKAP Kapellerfeld | TC Zellerndorf 1 | 2:5 |
| TC Zellerndorf 1 | TC Sportunion Bisamberg | 6:1 |
| UTC Bisamberg 1 | TC Zellerndorf 1 | 5:2 |
| TV Enzersfeld-Königsbrunn | TC Zellerndorf 1 | 0:7 |

Damen Kreisliga B KLB B

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|-----------------------------|------|---------|-------|
| 1 | UTC Korneuburg 1 | 18 | 30:5 | 61:12 |
| 2 | UTC Bisamberg 1 | 16 | 26:9 | 54:19 |
| 3 | TC Zellerndorf 1 | 13 | 22:13 | 45:30 |
| 4 | WESTKAP Kapellerfeld 1 | 8 | 14:21 | 31:42 |
| 5 | TV Enzersfeld-Königsbrunn 1 | 4 | 7:28 | 16:58 |
| 6 | TC Sportunion Bisamberg 1 | 1 | 6:29 | 14:60 |

Mannschaft: Barbara Salzer, Silke Zimmerl, Victoria Reithofer, Claudia Fleischhacker, Helene Dürnsteiner, Barbara Arthold, Antonia Arthold



Rückblick 2024 TENNISCLUB ZELLERNDORF

<http://www.tczellerndorf.at/>



den TC Zellerndorf.
Runde 4: Auswärtsspiel gegen UTC Bisamberg 1:
In der vierten Runde traten wir auswärts gegen UTC Bisamberg 1 an. Unsere

Aufstellung bestand aus Barbara, Silke, Vici, Claudia und Leni. Gegen eine sehr starke junge Truppe konnte nur Barbara nach hartem Kampf ihr Spiel in 3 Sätzen gewinnen, alle anderen Einzel wurden in 2 Sätzen verloren. Im Doppel konnten Barbara und ich einen Sieg einfahren, während Vici und Claudia ihr Doppel verloren. Der Endstand war 5:2 für UTC Bisamberg.



ten die Meisterschaft mit einem hervorragenden 3. Platz beenden.

Runde 5: Auswärtsspiel gegen TV Enzesfeld-Königsbrunn:

In der fünften Runde traten wir auswärts gegen TV Enzesfeld-Königsbrunn an. Unsere Aufstellung bestand aus Barbara, Silke, Vici, Claudia und Leni. Alle Einzelspiele wurden souverän gewonnen. Die Doppelaufstellungen waren Barbara und ich sowie Vici und Leni, und beide Doppel wurden klar gewonnen. Der Endstand war ein überwältigender 7:0-Sieg. Wir konn-



Zum Abschluss der Meisterschaft feierten wir dann in der Haberei in Hollabrunn, wo es Burger, Bowle und Cocktails gab.



Silke



Impressionen



Meister!

aus folgenden Spielerinnen zusammen:

Heuer nahm eine Mädls Mannschaft an der U15 Meisterschaft teil. Insgesamt waren 3 Mannschaften genannt und somit

waren zwei Gruppenspiele (jeder gegen jeden) zu absolvieren.

Die Mannschaft setzte sich Helene Dürnsteiner Antonia Arthold Marie Altmann Franziska Köhrer

Geplant war die Jugend Meisterschaft mit Antonia, Marie und Franziska zu spielen. Aufgrund einer Verletzung konnte Franziska jedoch nicht teilnehmen

und somit half Leni aus. (Leni ist sonst schon bei den Damen im Einsatz) In der ersten



Unsere Mädls haben wieder großartige Erfahrungen gemacht. Es hat ihnen wieder sichtlich Spaß gemacht an der Meisterschaft teilzunehmen. Gratulation an unsere Mädls zum gewonnenen Meistertitel!

Norbert Arthold
Mannschaftsführer

| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|-------------------------|-------------------------|---------|
| TC Zellerndorf 1 | UTC Hollabrunn 1 | 3:0 |
| UTC Stockerau 1 | TC Zellerndorf 1 | 0:3 |

Mädchen 15u Kreisliga A KLA

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|-------------------------|------|---------|-------|
| 1 | TC Zellerndorf 1 | 8 | 6:0 | 12:1 |
| 2 | UTC Stockerau 1 | 3 | 2:4 | 4:9 |
| 3 | UTC Hollabrunn 1 | 1 | 1:5 | 4:10 |

Mannschaft: Helene Dürnsteiner, Antonia Arthold, Marie Altmann, Franziska Köhrer

Partie ging es gleich im Bezirksderby gegen Hollabrunn mit einem spannenden Einzel zur Sache. Antonia gewann knapp in drei Sätzen und Marie gewann klar in 2 Sätzen. Im Doppel kam Leni noch zum Einsatz und stellten auf 3:0. Gegen Stockerau konnten die Mädls eindeutig mit 3:0 gewinnen und somit den Gruppensieg finalisieren.



Unter keinem guten Stern

Unsere heurige Meisterschaft stand von Beginn an unter keinem guten Stern. Zuerst mussten wir feststellen, dass wir, bedingt durch die Meldung neuer Mannschaften, automatisch in die höhere Gruppe aufgestiegen waren. Somit gab es drei Begegnungen – gegen Klosterneuburg zuhause, gegen Bisamberg auswärts und Lassee ebenfalls daheim – zu absolvieren. Der erste Sonntag war gleich ein Tag, über dem eine dunkle Wolke hing. Ingrid, Resi, Elisabeth und Ilse waren weit weg von ihrer Normalform. Zum Schrecken aller verletzte sich dann auch noch unsere Nummer 1 und musste w.o. geben. In der Folge fiel Ingrid für die gesamte Meisterschaft mit einem Sehnenriss aus. Wir konnten an

diesem Tag unsere Ehre wenigstens mit dem Gewinn eines Doppels retten. Obwohl Elisabeth schon kränkelte, konnte sie nochmals alle Kräfte bündeln und spielte mit mir ein tolles Doppel. Fazit 1:5. Gegen Bisamberg hatten wir unsere beste Begegnung. Obwohl durch Verletzung und Krankheit geschwächt, konnten wir ein 3:3 einfahren. Und der Sieg war eigentlich zum Greifen nahe! Alle spielten super, wobei Ilse durch den Gewinn von Einzel und Doppel einen entscheidenden Beitrag leistete. Die letzte Begegnung gegen Lassee nahmen wir gelassen. Wir wussten, dass es gegen den stärksten Gegner ging und hatten daher keine großen Hoffnungen. Jeder gab sein Bestes, jedoch war ein 0:6 unabwendbar. Be-

sonders Sonja zeigte im Doppel eine sehr starke Leistung. Danke an alle Spielerinnen für ihren tollen Einsatz! Obwohl wir heuer Letzte wurden, waren es schöne Spiele, wir hatten viel Spaß und, wieder erstarkt, schauen wir mit Zuversicht auf das nächste Jahr.

Maria



| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|-------------------------|--------------------------|---------|
| TC Zellerndorf 1 | 1. Klosterneuburger TV 1 | 1:5 |
| UTC Bisamberg 1 | TC Zellerndorf 1 | 3:3 |
| TC Zellerndorf 1 | TC Blau-Weiss Lassee 1 | 0:6 |

Damen 35 Kreisliga B KLB

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|--------------------------|------|---------|-------|
| 1 | TC Blau-Weiss Lassee 1 | 10 | 14:4 | 30:10 |
| 2 | 1. Klosterneuburger TV 1 | 9 | 12:6 | 26:15 |
| 3 | UTC Bisamberg 1 | 3 | 6:12 | 16:27 |
| 4 | TC Zellerndorf 1 | 2 | 4:14 | 9:29 |

Mannschaft: Ingrid Aufgeweckt, Theresia Wagner, Maria Hager, Elisabeth Hirsch, Ilse Kager, Sonja Stift



Hervorragender 2. Platz konnte verteidigt werden!



und Lukas - einen Dämpfer. Leo konnte zumindest die vorletzte Partie gegen Hollabrunn in der 1. Mannschaft spielen und Lukas stieg erst gegen Ende der Meisterschaft in die 2. Mannschaft ein. Sehr erfreulich

Wir spielten die Saison 2024 wieder in der Kreisliga B mit den beiden Zielen: Klassenerhalt und das Einbauen unserer Jugend in die bestehende Mannschaft.

Das zweite Vorhaben, die Jugend vermehrt einzusetzen, erhielt gleich zu Beginn der Meisterschaft - durch die Verletzungen von Leo

war die positive Bilanz von Lorenz. Er konnte gleich die ersten drei Partien gewinnen und dadurch einen erfolgreichen Einstieg in die höchste Spielklasse der Zellerndorfer feiern (positive Bilanz mit 3/2).

Wie schon erwähnt, hatten wir zu Beginn mit einigen Ausfällen zu kämpfen. Es kamen noch weitere dazu.

| EINZEL | | | |
|-------------|------------------|-------|-------------|
| Platzierung | Name | Siege | Niederlagen |
| 1 | Norbert Arthold | 5 | 0 |
| 2 | Norbert Graf | 1 | 0 |
| 3 | Stephan Fidesser | 0 | 5 |
| 4 | Andreas Ressler | 0 | 1 |
| 5 | Matthias Bsteh | 4 | 1 |
| 6 | Andreas Winalek | 3 | 2 |
| 7 | Wolfgang Hacker | 0 | 2 |
| 8 | Leo Dürnsteiner | 0 | 1 |
| 9 | Lorenz Hawle | 3 | 2 |



| DOPPEL | | | |
|-------------|------------------|-------|-------------|
| Platzierung | Name | Siege | Niederlagen |
| 1 | Norbert Arthold | 4 | 1 |
| 2 | Norbert Graf | 0 | 1 |
| 3 | Stephan Fidesser | 3 | 2 |
| 4 | Andreas Ressler | 1 | 0 |
| 5 | Matthias Bsteh | 2 | 3 |
| 6 | Markus Hacker | 0 | 1 |
| 7 | Andreas Winalek | 3 | 1 |
| 8 | Wilfried Jäger | 1 | 0 |
| 9 | Wolfgang Hacker | 1 | 1 |
| 10 | Leo Dürnsteiner | 1 | 0 |
| 11 | Lorenz Hawle | 1 | 3 |



Willi verletzt, Fidi angeschlagen, Nortschi Probleme mit der Schulter, Hassan und Resi Trainingsrückstand. Dadurch war es heuer bei jeder Partie relativ schwierig, die 6 Spieler für die Ausstellung der Mannschaft zusammenzustellen. Ich war dann froh, dass uns Woif, Nortschi und Resi mit ihren Einsätzen unterstützten, und auch für das Verständnis der 2er Mannschaft.

Mannschaftsführer,
Norbert Arthold



| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|-------------------------|-------------------------|---------|
| TV Altlichtenwarth 1 | TC Zellerndorf 1 | 6:3 |
| TC Weikendorf 1 | TC Zellerndorf 1 | 1:8 |
| WESTKAP Kapellerfeld 1 | TC Zellerndorf 1 | 4:5 |
| TC Zellerndorf 1 | UTC Hollabrunn 1 | 5:4 |
| TC Zellerndorf 1 | UTC Harmannsdorf 1 | 4:5 |

Herren Kreisliga B KLB B

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|-------------------------|------|---------|-------|
| 1 | TV Altlichtenwarth 1 | 15 | 32:13 | 65:34 |
| 2 | TC Zellerndorf 1 | 12 | 25:20 | 55:45 |
| 3 | UTC Hollabrunn 1 | 11 | 26:19 | 62:43 |
| 4 | WESTKAP Kapellerfeld 1 | 11 | 25:20 | 57:45 |
| 5 | UTC Harmannsdorf 1 | 10 | 21:24 | 47:58 |
| 6 | TC Weikendorf 1 | 1 | 6:39 | 18:79 |

Mannschaft: Norbert Arthold, Norbert Graf, Stephan Fidesser, Matthias Bsteh, Andreas Ressler, Markus Hacker, Andreas Winalek, Wilfried Jäger, Lorenz Hawle, Wolfgang Hacker, Leo Dürnsteiner

Highlights

- Positive Einzelbilanz von Matthias, Nortschi, Andi, Lorenz und mir
- Matthias: super Saison und sehr stabil; nur eine Partie gegen sehr guten Gegner verloren
- Nortschi: alter Routinier mit böhmischem Slice; wichtiger Auftritt! Du hast uns sehr geholfen, Danke
- Andi: nach Anfangsschwäche über Saison gesteigert. Spielt alles mit seiner Vorhand weg
- Lorenz: kam, sah und siegte; gewann die ersten drei Partien und davon eine sehr entscheidende in Kapellerfeld. Einstand kann sich sehen lassen
- Ich: Strohmann mit keinen Gegnern...
- Doppelbilanz: Resi, Willi, Leo ohne Niederlage
- Willi hatte mich
- Resi und Leo ergänzten sich perfekt, alter Haudegen und junger Wilder
- Klarer Auswärtssieg mit 8:1 in Weikendorf und danach sehr gute Bewirtung beim Hausgnost!
- Sieg mit 5:4 auswärts in Kapellerfeld. Lorenz stellt mit sehr spannender Partie auf 3:3 nach den Einzeln; zwei Doppel im Champions Tiebreak gewonnen! Nervenschlacht! Danach herrliches, offenes Bier Starobrn...und zerknirschte Gegner
- Sieg im Bezirksderby mit 5:4 gegen Hollabrunn. 4:4 und Leo und Resi gewinnen das entscheidende Doppel im Champions Tiebreak...super Spiel! Sehr spannend und nichts für schwache Nerven
- Letzte Heimpartie gegen Harmannsdorf 4:5 verloren. Trotzdem coole Partie und Abschluss der Saison mit der 2. Mannschaft am Tennisplatz gefeiert, mit Würstel, Pizza und ein paar Getränken
- Sehr spannende, knappe Meisterschaft bis zum Schluss. Hätten wir nur eine Partie statt 5:4 gewonnen, mit 4:5 verloren wären wir abgestiegen – haben wir aber nicht, und somit 2. Platz
- Zusammenhalt: Danke auch an Willi, Markus und Resi fürs Einspringen. Die Routiniers sind und bleiben gefragt



Lowlights

- Erste Partie auswärts gegen Altlichtenwarth - gegen späteren Meister - knapp mit 3:6 verloren. Dabei mussten wir zwei Einzel in drei Sätzen abgeben.
- Auswärts gegen Altlichtenwarth; lange Anreise und auf zwei Plätzen gespielt; dadurch späte Abreise und keine Nachbesprechung beim Wirt...da ist ja wirklich alles zusammengekommen.
- Zwei Heimspiele und drei Auswärtsspiele in der Saison 2024, wobei 3x auswärts hintereinander zu Beginn und am Ende 2x zuhause
- Viele Ausfälle durch Verletzungen
- Einzelbilanz von Fidi und Woif
- Fidi hatte über Winter und auch noch Frühjahr eine Schulterverletzung, dadurch Trainingsrückstand. Er arbeitet bereits am Comeback für 2025 und wäre jetzt am Ende der Saison bereit für die Meisterschaft (sehr gesteigert über den Sommer)
- Woif hat sich nichts vorzuwerfen...sehr starke Auftritte und Körper nicht geschont...ohne Mg-Lines geht's nicht mehr.
- Markus macht mir meine 10:0 Bilanz zunichte...





Wir sind MEISTER

Spannung bis zur letzten Runde

Für uns war die Saison 2024 meisterlich. Nach konstanten und oftmals auch herausragenden Leistungen konnten wir uns den Meistertitel in einer dramatischen letzten Runde bzw. im letzten Doppel in der Klasse sichern.

Aber alles von Beginn an: die Saison beginnt wie immer mit der Zusammensetzung der Mannschaft. Wie auch in den letzten Jahren gab es eigentlich keinen richtigen Stamm, der wöchentlich die Spiele absolviert. Daher ist es pro Woche immer – aufgrund Verletzung, Krankheit, priv. Gründe, usw. - eine Heraus-

forderung, die richtigen und bereiten Spieler zu finden. DANKE an euch, dass ich immer auf euch zählen konnte, auch wenn es oftmals sehr kurzfristig war, richtig Wolfgang Leitenmaier?

Daher ist es umso schöner, mit so vielen verschiedenen Spielern – 15 Spieler an der Zahl - den Meister in der Klasse zu feiern.

Die erste von fünf Runden führte uns nach Mühlbach. Nach den Einzeln stand es 4:2 für uns, das heißt voller Angriff auf Sieg in den Doppelspielen. Hier konnte leider nur das Zweier Doppel gewonnen werden, das Einer und Dreier wurde im Champions-Tie-Break jeweils mit 10:6 verloren. Dennoch konnte die Heimreise mit einem knappen 5:4 Sieg antreten werden.

Weiter ging es in der zweiten Runde nach Gaweinstal. Mit Christoph



| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|-------------------------|-------------------------|---------|
| Union TV Mühlbach 2 | TC Zellerndorf 2 | 4:5 |
| UTC Gaweinstal 2 | TC Zellerndorf 2 | 3:6 |
| TC Zellerndorf 2 | TC Spillern 1 | 7:2 |
| TC Zellerndorf 2 | TC Seyring 2 | 9:0 |
| TC Zellerndorf 2 | TC Sierndorf 2 | 5:4 |

Herren Kreisliga E KLE B

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|-------------------------|------|---------|-------|
| 1 | TC Zellerndorf 2 | 17 | 32:13 | 69:31 |
| 2 | TC Sierndorf 2 | 17 | 37:8 | 76:18 |
| 3 | UTC Gaweinstal 2 | 9 | 21:24 | 47:54 |
| 4 | TC Spillern 1 | 8 | 19:26 | 42:53 |
| 5 | TC Seyring 2 | 7 | 17:28 | 35:62 |
| 6 | Union TV Mühlbach 2 | 2 | 9:36 | 24:75 |

Mannschaft: Wilfried Jäger, Georg Kamhuber, Christoph Angerer, Lukas Arthold, Ewald Schüller, Franz Winalek, Wolfgang Hacker, Leo Dürnsteiner, Hannes Stift, Wolfgang Leitenmaier, Stefan Hacker, Leopold Hirsch, Christoph Hawle, Thomas Brandl, Christoph Jäger

Angerer als Chauffeur ging es zu fünft nach Gaweinstal. Kurz vor Treffpunkt am Tennisplatz mussten wir eine Absage von Woif hinnehmen (musste wegen Krankheit kurzfristig absagen). Es musste bei der Anfahrt noch ein Mann gefunden werden. Hier hat sich zum Glück Wolfgang Leitenmaier bereit erklärt, nach Gaweinstal aufzubrechen und einzuspringen.

Bei der Ankunft in Gaweinstal staunten wir nicht schlecht. Das Tennisareal ist ein alter stillgelegter (zum Glück :-)) Bahnhof. Die Kantine, Umkleiden, Duschen usw. sind allesamt in dem alten Bahnhofsgebäude untergebracht. Die beiden Sandplätze sind namentlich mit „Gleis 1“ und „Gleis 2“ betitelt. Dieses Ambiente



10:7 gewonnen, das Zweier Doppel leider mit 11:9 verloren. Das Dreier Doppel musste nach verlorenem erstem Satz im Tiebreak bei 0:2 im zweiten Satz, aufgrund einer Wadenzerrung bei Christoph Angerer, w.o. gegeben werden. Dennoch konnten wir mit 6:3 den zweiten Sieg im zweiten



beflügelte unsere 2 ehem. ÖBB-Mitarbeiter Wolfgang und Stiftl so sehr, dass sie mit ihren Gegnern kurzen Prozess machten. Auch die restlichen Einzelspiele konnten wir – bis auf einen 3-Satz-Krimi unserer Nummer 1 Schilli – klar gewinnen. Somit konnten

Spiel einfahren und nach ein paar Gläschen Wein glücklich die Heimreise antreten. Zu erwähnen ist noch, dass Christoph Angerer nach seiner Partie noch die Zeit fand, mit seiner Geige für ein bevorstehendes Konzert zu üben. Somit erhielten wir ein kostenloses Geigenkonzert, DANKE Christoph dafür.

Nach den beiden Auswärtsspielen hatte es die Auslosung für die letzten 3 Runden gut mit uns gemeint, denn wir spielten zuhause. Das erste Spiel fand zuhause gegen TC Spillern statt, wo bereits nach den Einzeln (5:1) der Grundstein für den nächsten Sieg ge-

wonnen. Somit konnten wir mit 5:1 in den Einzelspielen beruhigt die Doppelspiele beginnen. Das 1er und 2er Doppel konnte spannender nicht sein. Beide Spiele endeten mit einem knappen Ergebnis im Champions-Tie-Break. Das Einer Doppel wurde mit



legt wurde. Auch hier hat wieder Schilli als Nummer 1 leider sein Einzelspiel verloren. Im Doppel hatten wir dann Aushilfe von Willi und Luki (Arthold), welche als Einser Doppel klar gewinnen konnte. Vielleicht hätten wir hier das Einser und Zweier Doppel (welches verlor) tauschen sollen, dann hätten wir auch hier alle Doppelspiele gewonnen. Aber das weiß man halt im Vornheim nie. Poldi und Tü konnten im Dreier-Doppel im Champions-Tie-Break gewinnen. Somit schickten wir Spillern mit einer 7:2 Niederlage nach Hause. 3 Spiele – 3 Siege – so konnte es weitergehen. Die Chance auf den Meistertitel lebt. In der 4. Runde kamen die vermeintlich schwächsten Gegner von Seyring auf unsere Anlage. Mit einer wieder neu formierten Mannschaft behielten wir dennoch mit einem ganz klaren 9:0 Sieg (ein einziges Spiel ging über 3 Sätze) die Oberhand.

Da auch die Gegner in der 5ten und letzten Runde – Mannschaft aus Sierndorf – bisher alle Spiele gewonnen



hatten, kam es in der letzten Runde somit zum Showdown um den Meistertitel. Natürlich wollte nicht nur ich als Captain, sondern die gesamte Mannschaft, mit einem weiteren Sieg den Meister feiern. Somit starteten wir mit der vermeintlich stärksten Aufstellung (Willi, Christoph Angerer, Schilli, ich, Stiftl und Luki) die Mission Meistertitel, die am Ende nicht spannendster hätte sein können. Los gings mit den ersten 3 Einzelspielen, wobei hier nur das Einser mit Willi nach hartem Kampf mit 5:7 und 5:7 abgegeben werden musste. Die beiden anderen Spiele konnten klar von Christoph und Schilli gewonnen werden. Somit standen wir in den restlichen 3 Einzelspielen bereits ein wenig unter Druck, dem ich leider nicht ganz standhalten konnte. Ich verlor gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner klar mit 2:6 und 1:6. Stiftl als Nummer 5 kämpfte vergebens und musste sich ebenfalls mit 3:6 und 6:7 geschlagen geben. Lediglich Luki, als Nummer 6 gesetzt, gewann klar mit 6:3 und 6:2. Somit stand es nach den Einzel-

3:3 – die Doppelspiele mussten über den Meistertitel entscheiden.

Nach langen Diskussionen wer mit wem, wer spielt Einser Doppel usw. einigten wir uns schließlich darauf, dass Schilli und ich das Einser Doppel spielen. Leider waren wir gegen

die Nummer 1 von Sierndorf Hermann Bittermann und dessen Partner, das Kanonenfutter (4:6 und 2:6). Das stärkste Doppel mit Willi und Luki waren im Zweier eine Klasse für sich und konnten klar gewinnen (6:1 und 6:2). Die Entscheidung musste somit im dritten und letzten Doppelspiel der Saison fallen. Hier hatten wir Christoph Angerer und Stiftl aufgestellt, die sich mit ihren Gegnern ein ausgeglichenes und hochklassiges Spiel boten. Satz 1 konnten Christoph und Stiftl mit 6:4 gewinnen – es ging mal gut los. Im zweiten Satz gab es ihrerseits einen kleinen Einbruch und verloren deswegen den Satz mit 4:6. Die Entscheidung, nicht nur in diesem Match sondern allgemein um den Meister, fiel somit im entscheidenden Champions-Tie-Break. Da die beiden anderen Doppelspiele beendet und auch unsere 1er Mannschaft bereits ihre Meisterschaftsrunde gespielt hatte, gab es bei dem dramatischen Finale um den Meister viele Zuseher. Die Zuseher bekamen einen richtigen Krimi zu sehen, wo schlussendlich den



Matchball Christoph in seiner unnachahmlichen Art verwertete.

Die Freude über den Sieg und somit über den Meister in unserer Klasse war überschwänglich, wo es nach dem Matchball gleich eine Bierdusche für unsere beiden „Meistermacher“ Christoph und Stiftl direkt am Platz gab.

Die Freude über den Sieg in allen 5 Spielen und somit MEISTER zu werden, war allen Spielern anzusehen und wurde im Anschluss natürlich ausgiebig gefeiert. Natürlich gab es ein paar Wochen später eine kleine, aber feine Meisterfeier der Spieler und dem Vorstand. Ich darf mich auf diesem Wege als Captain bei euch allen bedanken, es war eine meisterliche Saison für die Herren 2 Mannschaft.

Mit diesen Worten freue ich mich schon jetzt auf die Meisterschaft 2025, wo wir hoffentlich als Aufsteiger eine gute Figur abgeben werden. Das Ziel muss jedenfalls der Klassenerhalt sein.

Happy Tennis,
euer Captain, Franz(i)





Keine Niederlage

In der Kreisliga C hatten wir auch in dieser Saison wieder drei gegnerische Mannschaften, allerdings mit geändertem Reglement. Statt fünf gab es heuer nur noch vier Einzelspiele pro Begegnung, während die Anzahl der Doppelspiele bei zwei blieb. Das Endergebnis vorweg: Unentschieden (3:3) – Unentschieden (3:3) – Sieg (5:1). So beendeten wir die Saison auf dem 2. Tabellenplatz.

Die erste Begegnung fand zu Hause gegen Kapellerfeld statt. Fidi, Willi, Georg und Hannes traten in den Einzeln an, die mit 2:2 en-



deten. Im Doppel unterstützte Markus, der gemeinsam mit Fidi nach einem verlorenen ersten Satz (5:7) stark zurückkam. Sie entschieden den zweiten Satz mit 7:5 für sich und behielten im Champions-Tiebreak mit 10:8 die Nerven. Bravo! Willi und Georg mussten sich im Doppel leider knapp mit 6:7, 6:7 geschlagen geben. Damit endete das erste Spiel mit einem Unentschieden. Die zweite Runde fiel auf das Hochwasser - Wochenende und musste aufgrund des starken Regens verschoben werden.

Somit stand als nächstes das Spiel der eigentlich dritten Runde gegen Klosterneuburg an. Fidi und ich

konnten unsere Einzel gewinnen, Willi und Schilli leider nicht. Gleiches galt für die Doppel: Fidi und ich holten den Sieg, während Willi und Schilli nach einem guten Start schlussendlich im Champions-Tiebreak 7:10 unterlagen. Somit endete auch diese Begegnung mit einem Unentschieden. Nach dem Match gönnten wir uns trotzdem etwas und ließen uns im Wirtshaus „Goldenes Bründl“ in Oberrohrbach verwöhnen – sehr empfehlenswert!

Die Nachtragspartie gegen



Kirchberg am Wagram fand ebenfalls auswärts statt. Hier konnten wir mit 5:1 einen klaren Sieg einfahren. Besonders hervorzuheben ist die Nervenstärke und spielerische Konsequenz von Franzi, der uns diesmal unterstützte. Franzi hat uns mit einem soliden Sieg von



6:3, 6:3 durchaus überrascht. Erwähnenswert bleibt leider auch unsere einzige Niederlage an diesem Tag: mein Einzel, mehr oder weniger gegen mich selbst. Mein Gegner schaffte es, mich mit weichen Bällen ins Halbfeld komplett aus dem Konzept zu bringen. Während ich den ersten Satz noch klar mit 6:1 gewann, lief im 2. fast nichts mehr. Das Champions-Tiebreak endete mit einem bitteren 10:12. Die +0,24 ITN Punkte schmerzen!

Wie üblich bei Auswärtsspielen in der Nähe von Eggendorf am Walde, ließen wir die Saison beim „Winkelhofer“ ausklingen – kulinarisch sind wir eigentlich immer auf der Siegerseite!

Mal sehen, was die nächste Saison bringt – es war mir wie immer eine Freude!

Wolfgang Hacker



| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|--------------------------|-------------------------|---------|
| TC Zellerndorf 1 | WESTKAP Kapellerfeld 1 | 3:3 |
| UTC Kirchberg 3 | TC Zellerndorf 1 | 1:5 |
| 1. Klosterneuburger TV 3 | TC Zellerndorf 1 | 3:3 |

Herren 35 Kreisliga C KLC B

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|--------------------------|------|---------|-------|
| 1 | 1. Klosterneuburger TV 3 | 9 | 13:5 | 26:13 |
| 2 | TC Zellerndorf 1 | 8 | 11:7 | 24:16 |
| 3 | WESTKAP Kapellerfeld 1 | 7 | 10:8 | 22:17 |
| 4 | UTC Kirchberg-Wagram 3 | 0 | 2:16 | 7:33 |

Mannschaft (Anzahl der Spiele): Stephan Fidesser (6), Markus Hacker (1), Wilfried Jäger (6), Georg Kamhuber (2), Ewald Schüller (2), Franz Winalek (2), Wolfgang Hacker (4), Hannes Stift (1)



Klassenerhalt leider nur fast geschafft!



Nach der Umstellung der Seniorenklassen auf vier Einzel und zwei Doppel, konnten wir auch heuer wieder eine zweite Mannschaft im 35+ Bewerb stellen. Unser Ziel war natürlich der Klassenerhalt und die erste Runde gegen den Hausleitner Tennisclub



hatte es gleich in sich. Gegen jeweils von der ITN her besser gelistete Spieler hatte ich im Match-Tie-Break gerade Matchball und Stefan Hacker die Möglichkeit zum 5:4 im zweiten Satz, nachdem er den ers-

ten auch schon gewonnen hatte. Keine fünf Minuten später war leider alles anders: mein Match ging verloren und Stefan lag auf dem Platz am Rücken und krümmte sich vor Schmerzen. Beim Punktschlag zum 5:4 verletzte er sich am Knie und er musste das Match w.o. geben. Statt dem möglichen 2:0 waren wir auf einmal 0:2 im Rückstand. Ein weiteres knapp verlorenes Match-Tie-Break beendete diesen Spieltag, der mit einem 0:6 endete. Statt dem zweiten Doppel waren wir dann noch mit Stefan im Kran-

kenhaus Kornneuburg, die Saison war für ihn leider vorbei. Am nächsten Spieltag das heim gegen

SV Absdorf 1



Absdorf konnten wir nicht viel ausrichten. Lediglich Tü Brandl erwischte einen super Tag und sicherte uns zwei Punkte fürs Endergebnis mit jeweils einem Sieg im Einzel und gemeinsam mit Hannes Stift im Doppel. Endergebnis in dieser Runde war ein 2:4. Und natürlich konnten wir uns dann bei der Nachbesprechung noch zur Genüge anhören, wer an diesem Tag die beiden Siege beisteuerte ;-)

Ein regulärer Spieltermin fiel leider buchstäblich ins Wasser und somit bestritten wir unsere letzte Begegnung in Großrußbach an einem Ersatztermin Ende September. Wie erwartet, konnten Christoph Hawle und Tü anschreiben

und somit ging es beim Stand von 2:2 in die Doppel. Christoph und ich steigerten uns im Doppel von

Runde zu Runde und wir konnten an diesem Tag unseren Gegner etwas überraschend mit 6:1 6:0 abfertigen. Hannes und Tü zogen

in einem spannenden Doppel leider knapp den Kürzeren und wir beendeten die Saison mit einem 3:3 Unentschieden.

Insgesamt waren heuer Thomas (Tü) Brandl, Stefan Hacker, Christoph Hawle, Leopold Hirsch, Hannes Stift und Wolfgang Forster im Einsatz.

Im Endeffekt haben wir den Klassenerhalt recht deutlich verpasst, trotzdem wollen wir nächstes Jahr aber wieder voll motiviert im 35+ Bewerb dabei sein.

Auf jeden Fall wünschen wir Hacker Stefan alles Gute bei der Genesung seiner Knieverletzung und hoffen, dass auch er uns dann wieder unterstützen kann.

Wolfgang Forster

| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|-------------------------|-------------------------|---------|
| HTC Hausleitner TC 2 | TC Zellerndorf 2 | 6:0 |
| UTC Großrußbach 1 | TC Zellerndorf 2 | 3:3 |
| TC Zellerndorf 2 | SV Absdorf 1 | 2:4 |

Herren 35 Kreisliga D KLD C

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|-------------------------|------|---------|-------|
| 1 | HTC Hausleitner TC 2 | 8 | 12:6 | 24:18 |
| 2 | UTC Großrußbach 1 | 7 | 10:8 | 23:17 |
| 3 | SV Absdorf 1 | 6 | 9:9 | 21:19 |
| 4 | TC Zellerndorf 2 | 3 | 5:13 | 13:27 |

Mannschaft: Wolfgang Forster, Hannes Stift, Stefan Hacker, Leopold Hirsch, Christoph Hawle, Thomas Brandl





Klassenerhalt geschafft



Nach dem Aufstieg in die zweite Klasse können wir auf eine spannende Saison zurückblicken. Am Ende hat es nur zum vierten Platz gereicht, allerdings haben wir mehr Punkte erzielt als der Viertplatzierte der

zweiten Gruppe. Damit sollte der Klassenerhalt in trockenen Tüchern sein.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir es geschafft haben, die beiden Erstplatzierten der Tabelle zu schlagen. Diese wichtigen Siege verdanken wir nicht zuletzt unserem Neuzugang Norbert „Ansa“ Arthold, der in seinen sechs Einsätzen (Einzel und Doppel) erwartungsgemäß eine weiße Weste behalten hat. Leider blieben wir nicht von Verletzungen verschont. Norgi konnte nur zweimal antreten, und Alex musste die gesamte Saison verletzungsbedingt aussetzen. Besonders bitter ist die langwierige Verletzung von Norbert, dessen Rückkehr ins Team noch ungewiss ist. Wir hoffen jedoch, dass er in der nächsten Saison wieder mit von der Partie ist.

Der Einsatz hat je-

denfalls gestimmt, und ein besonderer Moment war die beherzte Aktion von Norbert „Csö“ Redl, der sich auswärts gegen Wolkersdorf mit einer spektakulären „Beckerrolle“ ins Zeug legte. Auch wenn diese vielleicht nicht mehr so elegant wie vor 20 Jahren war und das Aufstehen etwas länger dauerte, hat er mit seinem Einsatz den Teamgeist hochgehalten. Leider musste er am nächsten Tag mit einem stark geschwollenen Knie ins Krankenhaus – ein Held mit Folgen.

Zu erwähnen ist auch das gesellige Beisammensein nach den Spielen, wie zum



Beispiel der gediegene Ausklang im „Goldenen Bründl“ (siehe Foto). Dabei lassen wir die Matches bei dem einen oder anderen Gläschen Wein noch einmal Revue passieren.

Im nächsten Jahr dürfen wir wieder mit Nachwuchs rechnen. Mein Bruder Wilfried wird ins Geschehen eingreifen und das Team verstärken. Jedenfalls werden wir unser Bestes geben und der Meistertitel ist aus meiner Sicht in Reichweite. In diesem Sinne blicken wir voller Tatendrang auf die kommende Saison und freuen uns auf weitere spannende Spiele.

Rudi Jäger
Mannschaftsführer 45+



| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|-------------------------|-------------------------|---------|
| UTC Wolkersdorf 1 | TC Zellerndorf 1 | 3:3 |
| TC Zellerndorf 1 | UTC Korneuburg 1 | 4:2 |
| TC Hohenruppersdorf 1 | TC Zellerndorf 1 | 4:2 |
| TC Zellerndorf 1 | Sport Club 2011 1 | 4:2 |
| TC Groß-Enzersdorf 1 | TC Zellerndorf 1 | 4:2 |

Herren 45 Kreisliga B KLB A

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|-------------------------|------|---------|-------|
| 1 | UTC Korneuburg 1 | 14 | 20:10 | 41:23 |
| 2 | Sport Club 2011 1 | 13 | 19:11 | 42:25 |
| 3 | TC Groß-Enzersdorf 1 | 11 | 16:14 | 37:29 |
| 4 | TC Zellerndorf 1 | 10 | 15:15 | 35:33 |
| 5 | UTC Wolkersdorf 1 | 8 | 12:18 | 27:41 |
| 6 | TC Hohenruppersdorf 1 | 4 | 8:22 | 18:49 |

Mannschaft: Norbert Arthold, Norbert Graf, Rudolf Jäger, Thomas Heidenreich, Christoph Angerer, Wolfgang Leitenmaier, Norbert Redl



Abstieg abgewandt

In der Mannschaft spielten anderen Herrenmannschaften – leider kein hannes, Wally Johannes, „Heimspiel“-Glück und Kahrer Roland, Hirsch Leopold, Hawle Christoph und Dürnsteiner Martin. Mit der Auslosung hatten wir heuer – so wie auch die bestreiten.



| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|-------------------------|-------------------------|---------|
| TC Zellerndorf 2 | UTC St. Andrä-Wördern 1 | 3:3 |
| TC Deutsch-Wagram 1 | TC Zellerndorf 2 | 6:0 |
| TC Seyring 1 | TC Zellerndorf 2 | 1:5 |
| UTC Bisamberg 2 | TC Zellerndorf 2 | 5:1 |
| TC Zellerndorf 2 | Sport Club 2011 2 | 1:5 |

Herren 45 Kreislige C KLD D

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|-------------------------|------|---------|-------|
| 1 | TC Deutsch-Wagram 1 | 20 | 29:1 | 59:2 |
| 2 | UTC Bisamberg 2 | 15 | 20:10 | 41:21 |
| 3 | Sport Club 2011 2 | 11 | 17:13 | 34:30 |
| 4 | UTC St. Andrä-Wördern 1 | 8 | 13:17 | 28:38 |
| 5 | TC Zellerndorf 2 | 6 | 6:14 | 23:42 |
| 6 | TC Seyring 1 | 0 | 1:29 | 7:59 |

Mannschaft: Wolfgang Forster, Hannes Stift, Roland Kahrer, Johannes Wally, Leopold Hirsch, Christoph Hawle, Martin Dürnsteiner



Von unseren 5 Partien konnten wir einmal auswärts gegen TC Seyring 1 gewinnen und spielten einmal daheim gegen UTC St. Andrä-Wördern 1 unentschieden. Bei den restlichen Begegnungen in unserer Gruppe gegen TC Deutsch-Wagram 1, UTC

Bisamberg 2 und Sport Club 2011 2 war leider nichts zu holen. Letztend-

lich belegten wir in der Abschlusstabelle den vorletzten Platz, das Ziel „nicht abzustiegen“ wurde erreicht.

Christoph Hawle
Mannschaftsführer 45+ 2er



Liebe Tennisfreunde!

In dieser Saison sind wir „routinierten“ Stammspielern zusammen: Christoph Angerer, Wolfgang Leitenmaier, Reinhard Haußer, Franz Kahrer und Hannes Wally. Bei unerwarteten Aus-

| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|-------------------------|-------------------------|---------|
| TC Zellerndorf 1 | UTC Bisamberg 1 | 1:5 |
| TC Sierndorf 1 | TC Zellerndorf 1 | 4:2 |
| TC Zellerndorf 1 | UTC St. Andrä-Wördern 1 | 4:2 |
| TC Zellerndorf 1 | TC Groß-Enzersdorf 1 | 5:1 |
| SC Korneuburg 1 | TC Zellerndorf 1 | 0:6 |

Herren 55 Kreislige B KLB

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|-------------------------|------|---------|-------|
| 1 | UTC Bisamberg 1 | 18 | 25:5 | 51:10 |
| 2 | TC Sierndorf 1 | 12 | 17:13 | 38:29 |
| 3 | TC Zellerndorf 1 | 12 | 18:12 | 39:27 |
| 4 | UTC St. Andrä-Wördern 1 | 9 | 13:17 | 26:40 |
| 5 | TC Groß-Enzersdorf 1 | 7 | 12:18 | 28:40 |
| 6 | SC Korneuburg 1 | 2 | 5:25 | 16:52 |

Mannschaft: Christoph Angerer, Hannes Stift, Wolfgang Leitenmaier, Reinhard Hauer, Johannes Wally, Franz Kahrer, Leopold Hirsch



unserer Altersklasse durch- um 14 Uhr – und in unse- aus mal vorkommen kann – rem letzten Spiel gegen Korneuburg sollte es dabei nicht nur sportlich heiß hergehen, sondern auch die sommerliche Hitze verlangte uns einiges ab. Doch die Sonne hielt uns nicht davon ab, in jeder Runde unser Bestes zu geben und die Saison mit einem starken Ergebnis abzuschließen.

unserer Altersklasse durch- um 14 Uhr – und in unse- aus mal vorkommen kann – rem letzten Spiel gegen Korneuburg sollte es dabei nicht nur sportlich heiß hergehen, sondern auch die sommerliche Hitze verlangte uns einiges ab. Doch die Sonne hielt uns nicht davon ab, in jeder Runde unser Bestes zu geben und die Saison mit einem starken Ergebnis abzuschließen.

Unsere Spiele im Detail

Runde 1 – Auswärts gegen Bisamberg: 1:5 Bisamberg hatte sich zur Saison mit einer vollständig neuen und äußerst starken Mannschaft ver-



Klasse und entschieden die Partie mit einem überzeugenden 4:2 für uns. Dies war der Auftakt zu einer beeindruckenden Siegesserie, die unsere Gegner zunehmend ins Schwitzen brachte.



Platzwart nahm es sehr genau: Er war noch dabei, den Platz für die Doppel herzurichten, als wir schon auf den Platz wollten. Das gefiel ihm gar nicht – leicht verärgert stellte er kurzerhand seine Arbeit ein.

stärkt. Leider mussten wir hier eine klare 1:5-Niederlage hinnehmen – unsere Kontrahenten waren an diesem Tag einfach zu stark für uns.

Runde 2 – Auswärts gegen Sierndorf: 2:4 In der zweiten Runde gegen Sierndorf wurde es schon spannender. Obwohl wir mit einem 2:4 unterlagen, zeigte der Satzstand von 8:5, dass der Sieg für die Gastgeber keineswegs ein Selbstläufer war. Wir konnten auf Augenhöhe mithalten und gingen mit gestärktem Teamgeist in die kommenden Begegnungen.

Runde 3 – Heimspiel gegen Wördern: 4:2 Hier wendete sich das Blatt! Gegen Wördern zeigten wir unsere

gegen Groß Enzersdorf: 5:1 Auch Groß Enzersdorf musste sich unserer Mannschaft beugen. Mit einem deutlichen 5:1-Erfolg konnten wir dieses Spiel für uns entscheiden und hatten damit eine gute Ausgangsposition für die letzte Partie der Saison.

Runde 5 – Auswärts gegen Korneuburg: 6:0 Das heißt erwartete Saisonfinale gegen Korneuburg! Bei gefühlten 40 Grad ging es zur Sache – nicht nur aufgrund der Hitze, sondern auch aufgrund des strengen Platzwarts. Trotz der Hitze blieben wir jedoch cool und ließen unserem Gegner keine Chance, am Ende stand ein souveränes 6:0 auf der Anzeigetafel. Der

Nach dem Spiel bei einem gemeinsamen Bier war die Welt aber wieder in Ordnung. Mit diesem Sieg landeten wir auf dem 3. Platz, punktgleich mit Sierndorf, jedoch aufgrund des direkten Vergleichs hinter ihnen. Drei Siege und zwei Niederlagen in einer herausfordernden Saison – eine respektable Leistung, die auf mehr hoffen lässt!

Ein herzliches Dankeschön an alle Spieler für ihren Einsatz und Kampfgeist! Danke auch an Wolfgang für die Unterstützung bei der Erstel-

lung des Berichts! Mit dieser Energie und Teamstärke blicken wir gespannt auf die nächste Saison, in der wir erneut angreifen und uns vielleicht sogar noch weiter verbessern können.

Mit sportlichen Grüßen
Hannes



Guter 2ter

Vom Anfang der Anmeldung der Teilnahme der Mannschaft 70+ herrschte Verwirrung. Es wurden vom Kreis die Anzahl der Einzel auf 4 erhöht und die Dop-

pel auf 2. Im Jahr zuvor gab es 2 Einzel und 1 Doppel. Es hat geheißen, eine Umfrage habe ergeben, dass die teilnehmenden Mannschaften für die neue Regelung wären. Dann hat sich herausgestellt, dass nicht

alle Mannschaften 4 Einzel aufbringen konnten oder wollten, darunter auch wir. Schließlich gab es die Möglichkeit, sich auch für 2 Einzel und 1 Doppel in einer eigenen Gruppe anzumelden, was 2 Vereine, Zellerndorf und Greifenstein, taten. Erst Ende April, knapp vor Beginn der Mannschaft kamen noch 2 Mann-

schaften dazu, sodass wir 3 Partien zu spielen hatten, die wir mit dem 2. Platz abschlossen. Ob es Sinn macht, weiterhin in dieser Altersklasse mit 4 Einzel zu spielen wird die Zukunft zeigen. Für uns ist es wichtig, dass wir bei guter Gesundheit noch lange Freude am Tennis haben.

Viele Grüße, Adi.

Herren 70+ Kreisliga B KLB B

| Rang | Mannschaft | Pkte | Matches | Sätze |
|------|-------------------------|------|---------|-------|
| 1 | UTC Wolkersdorf 1 | 7 | 7:2 | 16:5 |
| 2 | TC Zellerndorf 1 | 6 | 6:3 | 12:7 |
| 3 | SV Leobendorf 1 | 5 | 5:4 | 11:10 |
| 4 | SV Greifenstein 1 | 0 | 0:9 | 1:18 |

Mannschaft: Otto Schwab, Adolf Schwaiger, Johann Geischnek, Johann Hirsch

| Heimmannschaft | Gastmannschaft | Matches |
|-------------------------|-------------------------|---------|
| TC Zellerndorf 1 | SV Leobendorf 1 | 2:1 |
| UTC Wolkersdorf 1 | TC Zellerndorf 1 | 2:1 |
| TC Zellerndorf 1 | SV Greifenstein 1 | 3:0 |



Clubmeisterschaft 2024

Altbekannte(r) Clubmeister, Redl und gingen mit e- viele Kids, Mixed im Auf- schwung, Hitze, kein Da- men - Bewerb, weniger Be- werbe generell und auch weniger Teilnehmer: so kann man die Clubmeister- schaft 2024 zusammenfas- sen. Ideen sind gerne will- kommen, um vielleicht an dem ein oder anderen Räd- chen zu drehen. Einiges wird ja schon getan mit der guten Kinder- und Jugend- arbeit im Frühjahr, Sommer und Herbst.

Sportliche Highlights der Clubmeisterschaft:

Das erste Wochenende stand ganz im Zeichen der Doppel- sowie Kinder- und Jugendbewerbe. Die Plätze waren belebt, und die Zu- schauer konnten zahlreiche spannende Begegnungen verfolgen. Im Damendop- pel ging der Titel, nach ei- nem knappen 10:7 Sieg im entscheidenden Match- tiebreak, an Leni Dürnstei- ner und Barbara Arthold. Die Doppelclubmeister in B wurden mit 6:3 und 6:4 Matthias Bsteh und Martin Dürnstener gegen unseren Obmann Helmut Brauneis und Andreas Winalek. Im Herrendoppel A dominier- ten im Finale Luki Arthold und Stefan Hacker gegen Ewald Thurner und Norbert

Redl und gingen mit e- nem 6:3, 6:0 vom Platz. Die Erfahrung der Oldies konnte gegen die jugendliche Energie von Luki und Stefan nicht bestehen.

Ein Drittel der Matches wurde erst im Match- Tiebreak entschieden, was für viele unerwartete Wendungen sorgte. Ein 0:6 im ersten Satz bedeu- tete oft nicht das Ende, wie einige Spiele eindrucksvoll bewiesen. So ist es im Ten- nis. Den letzten Punkt muss man machen - der ent- scheidet über Sieg oder Niederlage.

Noch eine Kuriosität am Rande: Alle aus dem Arthold Clan gewannen einen Pokal, außer unser „Ansa“ Ati (den Grund könnt ihr im Turnierraster finden - Hinweis: sucht nach Ati) - aber er sollte sich 1 Woche später souve- rän den Einzelclubmeister- titel sichern.

Die Nachwuchstalente des Clubs zeigten ebenfalls ihr Können. Insgesamt nahmen 18 Kinder und Jugendliche teil, und in vier Bewerben wurden die neuen Club- meister ermittelt.

Die jungen Spieler beein- druckten mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Spielfreude, was die Zuschauer immer wie-

Clubmeister 2024

| | |
|-----------------|------------------------------------|
| Kinder 8u: | Forster, Clemens |
| Kinder 10u: | Großmayer, Martin |
| Jugend 12u: | Hacker, Fabian |
| Jugend 14u: | Hacker, Niklas |
| Herren A: | Arthold, Norbert |
| Herren B: | Arthold, Lukas |
| Herren 45: | Heidenreich, Thomas |
| Damendoppel: | Dürnstener, Leni/Arthold, Barbara |
| Mixed: | Thurner, Katharina/Wally, Hannes |
| Herrendoppel A: | Arthold, Lukas/Hacker, Stefan |
| Herrendoppel B: | Bsteh, Matthias/Dürnstener, Martin |

der zu Applaus hinriss.

Am zweiten Wochenende standen die Einzelbewerbe und das Mixed im Mittel- punkt.

Aufgrund der nur 12 Teil- nehmer wurde Herren A in Gruppenspielen mit an- schließenden Kreuzspielen gespielt. Der Favorit Ati setzte sich mit vier souverä- nen Siegen durch und ge- wann das Finale gegen Fidi klar mit 6:3, 6:0. Ati gab insgesamt nur fünf Spiele im gesamten Turnier ab und zeigte damit seine Do- minanz.

Im Herren B setzte sich Luki Arthold im Finale gegen Schilli durch und bewies damit erneut die Stärke der Arthold-Familie.

Der Mixed-Bewerb erfreute sich großer Beliebtheit mit insgesamt 12 Paaren. Nach spannenden Gruppenspie- len setzten sich Katharina Thurner und Hannes Wally



im Endspiel gegen Franziska Köhrer und Franz Kahrer in einem packenden 3-Satz- Match im Match-Tiebreak durch.

Fazit: Die Tennis - Club- meisterschaft 2024 bot an zwei Wochenenden viele spannende und enge Spie- le. Nach den Matches geht es meist zu einem oder mehreren Getränken und es wird immer wieder der ein oder andere spielent- scheidende Ball diskutiert. Danke euch allen für die fairen Spiele.

Und auf ein Wiedersehen beim Clubturnier 2025

Robsn



Kids

| 8u | Kahrer, Arian | Forster, Clemens | Schüller, Moritz | Grossler, Tobias | Rang |
|------------------|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|------|
| Kahrer, Arian | | 4:7 3:7 | 8:6 4:7 7:4 | 6:8 7:5 5:7 | 3 |
| Forster, Clemens | 7:4 7:3 | | 7:1 3:0 | 7:1 7:1 | 1 |
| Schüller, Moritz | 6:8 7:4 4:7 | 1:7 0:3 | | 7:1 5:7 7:2 | 2 |
| Grossler, Tobias | 8:6 5:7 7:5 | 1:7 1:7 | 1:7 7:5 2:7 | | 4 |



| 10u | Graf, Rosa | Großmayer, Martin | Fidesser, Johanna | Forster, Anna | Jäger, Selma | Rang |
|-------------------|------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------|------|
| Graf, Rosa | | 2:6 | 4:6 | 2:6 | 6:2 | 4 |
| Großmayer, Martin | 6:2 | | 6:3 | 6:1 | 6:0 | 1 |
| Fidesser, Johanna | 6:4 | 3:6 | | 6:2 | 6:1 | 2 |
| Forster, Anna | 6:2 | 1:6 | 2:6 | | 6:0 | 3 |
| Jäger, Selma | 2:6 | 0:6 | 1:6 | 0:6 | | 5 |



Jugend 12u

| 12u | Graf, Felix | Köhler, Antonia | Kahrer, Annika | Hacker, Fabian | Langmann, Anton | Rang |
|-----------------|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|-----------------|------|
| Graf, Felix | | 1:4 4:2 10:8 | 4:2 4:0 | 1:4 4:0 3:10 | 4:2 4:2 | 2 |
| Köhler, Antonia | 4:1 2:4 8:10 | | 5:3 4:2 | 0:4 0:4 | 4:1 4:2 | 3 |
| Kahrer, Annika | 2:4 0:4 | 3:5 2:4 | | 0:4 0:4 | 4:1 4:2 | 4 |
| Hacker, Fabian | 4:1 0:4 10:3 | 4:0 4:0 | 4:0 4:0 | | 4:1 4:1 | 1 |
| Langmann, Anton | 2:4 2:4 | 1:4 2:4 | 1:4 2:4 | 1:4 1:4 | | 5 |



Jugend 14u

| 14u | Köhler, Franziska | Hacker, Niklas | Thurner, Katarina | Arthold, Antonia | Rang |
|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------|
| Köhler, Franziska | | 0:6 6:2 8:10 | 5:7 1:6 | 4:6 2:6 | 4 |
| Hacker, Niklas | 6:0 2:6 10:8 | | 6:2 6:3 | 6:0 7:5 | 1 |
| Thurner, Katarina | 7:5 6:1 | 2:6 3:6 | | 5:7 6:2 10:7 | 2 |
| Arthold, Antonia | 6:4 6:2 | 0:6 5:7 | 7:5 2:6 7:10 | | 3 |



Rückblick 2024 TENNISCLUB ZELLERNDORF

<http://www.tczellerndorf.at/>



Herren 45

| Gruppe 1 | Jäger | Thurner | Dürnstener | |
|--------------------|------------|--------------------|--------------------|---|
| Jäger, Rudi | | 6:0 6:1 | 6:2 6:1 | 1 |
| Thurner, Heinz | 0:6 1:6 | | 6:3 6:7 11:9 | 2 |
| Dürnstener, Martin | 2:6 1:6 | 3:6 7:6 9:11 | | 3 |

| Gruppe 2 | Heidenreich | Stift | Grossler | |
|---------------------|-------------|------------|------------|---|
| Heidenreich, Thomas | | 6:1 6:4 | 6:1 6:0 | 1 |
| Stift, Hannes | 1:6 4:6 | | 6:3 6:0 | 2 |
| Grossler, Alfred | 1:6 0:6 | 3:6 0:6 | | 3 |



Jäger, Rudi

| | |
|---------------|-------------|
| Jäger, Rudi | Jäger, Rudi |
| Stift, Hannes | 6:0, 6:2 |

Thurner, Heinz

| | |
|---------------------|---------------------|
| Heidenreich, Thomas | Heidenreich, Thomas |
| Heidenreich, Thomas | 7:5, 6:1 |

Heidenreich, Thomas
6:1, 1:6, 10:8

Herren A

| Gruppe 1 | | | | Gruppe 2 | | | | |
|------------------|------------|-------------------|-------------------|----------|------------------|------------|------------|---|
| | Arthold | Dürnsteiner | Kahrer | | Schüller | Hawle | Hawle | |
| Arthold, Norbert | | 6:0 6:0 | 6:0 6:1 | 1 | Schüller, Ewald | 1:6 0:6 | 6:2 6:1 | 2 |
| Dürnsteiner, Leo | 0:6 0:6 | | 4:6 6:4 6:2 | 2 | Hawle, Lorenz | 6:1 6:0 | 6:3 6:1 | 1 |
| Kahrer, Roland | 0:6 1:6 | 6:4 4:6 2:6 | | 3 | Hawle, Christoph | 2:6 1:6 | 3:6 1:6 | 3 |

| Gruppe 3 | | | | Gruppe 4 | | | | |
|-------------------|-------------------|-------------------|------------|----------|-------------------|------------|------------|---|
| | Winalek | Arthold | Forster | | Fidesser | Hacker | Brandl | |
| Winalek, Andreas | | 6:3 3:6 7:6 | 6:1 6:1 | 1 | Fidesser, Stephan | 6:2 6:0 | 6:3 6:1 | 1 |
| Arthold, Lukas | 3:6 6:3 6:7 | | 6:3 6:4 | 2 | Hacker, Wolfgang | 2:6 0:6 | 6:3 6:1 | 2 |
| Forster, Wolfgang | 1:6 1:6 | 3:6 4:6 | | 3 | Brandl, Thomas | 3:6 1:6 | 3:6 1:6 | 3 |



Finalspiele Herren A

| | | |
|-------------------|-------------------|------------------|
| Arthold, Norbert | Arthold, Norbert | Arthold, Norbert |
| Hawle, Lorenz | 6:1, 6:0 | 6:3, 6:0 |
| Winalek Andreas | Fidesser, Stephan | 6:2, 6:1 |
| Fidesser, Stephan | 6:2, 6:1 | |



Finalspiele Herren B

| | | |
|------------------|-----------------|--------------------|
| Dürnsteiner, Leo | Schüller, Ewald | 6:3, 5:7, 6:4 |
| Schüller, Ewald | Arthold, Lukas | 6:7, 3:1 w.o. |
| Arthold, Lukas | Arthold, Lukas | 1:6, 7:5, 0:1 w.o. |
| Hacker, Wolfgang | | |



Damendoppel

| | Reithofer/Stift | Kahrer/Köhler | Dürnstener/Arthold | Arthold/Dürnstener | |
|---------------------------------------|-----------------|---------------|--------------------|--------------------|---|
| Reithofer, Victoria Stift, Sonja | | 6:1 | 3:6 | 4:6 | 3 |
| Kahrer, Gabi Köhler, Franziska | 1:6 | | 3:6 | 7:6 2:6 | 4 |
| Dürnstener, Leni Arthold, Barbara | 6:3 | 6:3 | | 6:3 2:6 | 1 |
| Arthold, Antonia Dürnstener, Doris | 6:4 | 6:7 13:11 | 3:6 7:10 | | 2 |



Mixed

| Gruppe 1 | Stift Brauneis | Köhler Kahrer | Dürnstener Hirsch | Gruppe 2 | Kahrer Hacker | Hawle Dickie | Hirsch Dürnstener | Gruppe 3 | Arthold Grossler | Köhler Stift | Thurner Wally | |
|-------------------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|----------|---|-----------------------|-----------------------|----------|-------------------------------------|----------------------|------------------|---|
| Stift, Sonja Brauneis, Helmut | | 1:10 10:8 | 6:10 8:10 | 3 | Kahrer, Gabi Hacker, Niklas | 10:8 10:7 | 5:10 12:10 10:6 | 1 | Arthold, Barbara Grossler, Fredi | 10:3 3:10 8:10 | 7:10 8:10 | 3 |
| Köhler, Franziska Kahrer, Franz | 10:1 8:10 | | 10:8 8:10 12:10 | 1 | Hawle, Eva Dickie, Jim | 8:10 7:10 | 10:4 10:12 8:10 | 3 | Köhler, Antonia Stift, Hannes | 3:10 10:3 10:8 | 6:10 7:10 | 2 |
| Dürnstener, Leni Hirsch, Leopold | 10:6 10:8 | 8:10 10:8 10:12 | | 2 | Hirsch, Elisabeth Dürnstener, Martin | 10:5 10:12 6:10 | 4:10 12:10 10:8 | 2 | Thurner, Katharina Wally, Hannes | 10:7 10:8 | 10:6 | 1 |

| Gruppe 4 | Gschweicher Thurner | Arthold Hawle | Dürnstener Brandl | |
|---------------------------------------|------------------------|----------------------|----------------------|---|
| Gschweicher, Sabine Thurner, Heinz | | 9:11 10:8 9:11 | 10:7 10:5 | 1 |
| Arthold, Antonia Hawle, Christoph | 11:9 8:10 11:9 | | 10:12 8:10 | 2 |
| Dürnstener, Doris Brandl, Thomas | 7:10 5:10 | 12:10 10:8 | | 3 |



| | |
|---------------------|--------------------|
| Köhler, Franziska | Köhler, Franziska |
| Kahrer, Franz | Kahrer, Franz |
| Kahrer, Gabi | Kahrer, Franz |
| Hacker, Niklas | 13:11, 10:8 |
| Thurner, Katharina | Thurner, Katharina |
| Wally, Hannes | Thurner, Katharina |
| Gschweicher, Sabine | Wally, Hannes |
| Thurner, Heinz | 10:7, 11:9 |

Herrendoppel A

| | | |
|-----------------------|-----------------------|----------------|
| Kamhuber, Georg | Leitenmaier, Wolfgang | |
| Jäger, Christoph | Winalek, Thomas | |
| Leitenmaier, Wolfgang | Winalek, Franz | 3:6, 6:4, 10:6 |
| Winalek, Thomas | Hirsch, Leopold | 7:5, 6:1 |
| Winalek, Franz | Hirsch, Leopold | |
| Hirsch, Leopold | Winalek, Franz | |
| Fidesser, Stephan | Hirsch, Leopold | |
| Pamperl, Markus | Winalek, Franz | 6:2, 6:0 |
| Jäger, Rudi | Thurner, Ewald | |
| Grossler, Alfred | Redl, Norbert | |
| Thurner, Ewald | Redl, Norbert | 7:6, 6:1 |
| Redl, Norbert | Thurner, Ewald | |
| Forster, Wolfgang | Redl, Norbert | |
| Thurner, Heinz | Forster, Wolfgang | 6:3, 6:4 |
| Bsteh, Felix | Thurner, Heinz | |
| Wally, Hannes | Thurner, Heinz | 3:6, 6:2, 10:1 |
| Dürnstener, Leo | Dürnstener, Leo | |
| Brandl, Tü | Dürnstener, Leo | |
| Winalek, Andreas | Brandl, Tü | |
| Brauneis, Helmut | Brandl, Tü | 7:6, 7:6 |
| Jäger, Wilfried | Dürnstener, Leo | |
| Kamhuber, David | Brandl, Tü | 4:6, 7:5, 10:6 |
| Hacker, Wolfgang | Jäger, Wilfried | |
| Baier, Christian | Kamhuber, David | 6:7, 6:2, 10:8 |
| Arthold, Lukas | Baier, Christian | |
| Hacker, Stefan | Arthold, Lukas | |
| Stift, Hannes | Hacker, Stefan | |
| Kahrer, Franz | Arthold, Lukas | 6:1, 6:1 |
| Hawle, Lorenz | Hacker, Stefan | |
| Hauer, Reinhard | Hawle, Lorenz | 0:6, 7:5, 10:8 |
| Schüller, Ewald | Hauer, Reinhard | |
| Hawle, Christoph | Schüller, Ewald | 7:5, 6:3 |

Vorrunde

| | | |
|--------------------|---------------|----------------|
| Bsteh, Matthias | Stift, Hannes | 4:6, 6:3, 8:10 |
| Dürnstener, Martin | Kahrer, Franz | |



Thurner, Ewald
Redl, Norbert
6:0, 5:7, 10:4



Arthold, Lukas
Hacker, Stefan
6:3, 6:0



Arthold, Lukas
Hacker, Stefan
6:1, 6:1





Herrendoppel B

Fidesser, Stephan
Pamperl, Markus

Fidesser, Stephan
Pamperl, Markus

Stift, Hannes
Kahrer, Franz

2:6, 6:4, 10:8

Kamhuber, Georg
Jäger, Christoph

Winalek, Andreas
Brauneis, Helmut

Winalek, Andreas
Brauneis, Helmut

6:4, 6:3

Bsteh, Matthias
Dürnsteiner, Martin

Bsteh, Matthias
Dürnsteiner, Martin

Hacker, Wolfgang
Baier, Christian

6:4, 6:4

Jäger, Rudi
Grossler, Alfred

Bsteh, Felix
Wally, Hannes

Bsteh, Felix
Wally, Hannes

6:3, 7:5

Vorrunde

Kamhuber, Georg
Jäger, Christoph

Schüller, Ewald
Hawle, Christoph

5:7, 7:5, 13:11





**Danke fürs Mithelfen
und euer Kommen**



**Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2025**

Impressum

Verleger, Herausgeber:
TC Zellerndorf

Redaktion:
Robert Zimmerl

Beiträge:
Norbert Auf, Norbert Arthold, Helmut Brauneis, Wolfgang Forster, Norbert Graf, Wolfgang Hacker, Maria Hager, Christoph Hawle, Rudi Jäger, Wilfried Jäger, Adi Schwaiger, Hannes Wally, Franz Winalek, Robert Zimmerl, Silke Zimmerl

Fotos:

Danke an alle, die Fotos zur Verfügung stellen (u.a. Norbert Arthold, Norbert Auf, Matthias Bsteh, Wolfgang Forster, Norbert Graf, Wolfgang Hacker, Christoph Hawle, Hannes Stift, Hannes Wally, Franz Winalek, Heinz Zimmerl, Robert Zimmerl, Silke Zimmerl)

Druckauflage:
180 Stück

Ich möchte mich bei allen bedanken, die einen Beitrag zur Zeitung geleistet haben (Berichte, Fotos, Verteilung...)
Danke auch an Barbara Salzer fürs rasche und genaue Korrekturlesen